

AUSSTELLUNG



DIYARBAKIR, AMED, AMIDA – eine Stadt mit vielen Namen

08.02. - 03.03.2016

(Besichtigungszeiten: Mo-Fr 18:30 - 20:00 Uhr)

FINISSAGE: Let's talk about Diyarbakir!
Donnerstag, 03.03.2016, 18:00 Uhr
musikalischer Beitrag: Ruken Kardaş

Gäste: Hannovers ehemaliger Oberbürgermeister
Herbert Schmalstieg und Heidi Merk, ehem.
Justizministerin, von Freundeskreis Hannover –
Diyarbakir, TeilnehmerInnen des
Jugendaustauschs zwischen Hannover und
Diyarbakir, Achim Riemann
(Janun e.V.)

kargah-Haus
Zur Bettfedernfabrik 1
30451 Hannover
www.kargah.de



DIYARBAKIR, AMED, AMIDA – EINE STADT MIT VIELEN NAMEN

Seit 2012 findet ein **jährlicher Jugendaustausch** zwischen jungen Erwachsenen der **Umweltorganisation Janun e.V. aus Hannover** und einer **kurdischen Jugendorganisation aus Diyarbakir** statt. Die jungen HannoveranerInnen haben ihre Erfahrungen und Eindrücke von dem Austausch nun im Rahmen einer **Ausstellung** festgehalten, die **vom 08.Februar bis zum 03.März 2016** bei **kargah e.V.** gezeigt wird. **Fotos und Texte** erzählen von den **Besonderheiten der kurdischen Millionenmetropole, die nicht nur historisch, sondern auch politisch und kulturell eine Auseinandersetzung wert ist**: Sie hat zwei Parlamente und wird von einer Bürgermeisterin und einem Bürgermeister gleichzeitig regiert, es gibt eine sehr starke Beteiligung der Kinder und Jugendlichen an der Entwicklung der Stadt. Nach Jahrzehnten des Verbots erklingt wieder kurdische Musik auf den Straßen und auch die kurdische Sprache und Kultur erlebt eine Wiederbelebung. Aufgrund der Zerstörung von über 400 kurdischen Dörfern durch die türkische Regierung seit den 1980er Jahren haben viele Kurden in der über 7000 Jahre alten Stadt Zuflucht gesucht.

Doch seit den **Parlamentswahlen im Juni 2015**, vor allem seit den für die Kurden frustrierenden Neuwahlen vom 01.November hat sich die **Lage in Diyarbakir dramatisch zugespitzt**. In der Altstadt von Diyarbakir herrscht Ausgangssperre. Bewaffnete kurdische Jugendliche und türkische Militärs liefern sich Straßenschlachten. Panzer, Militär- und Polizeipräsenz prägen in diesen Tagen das Stadtbild. Über 10.000 Menschen mussten nach Angaben des Menschenrechtsvereins (IHD) ihr Zuhause verlassen, fast 1000 Häuser wurden durch Militärangriffe beschädigt oder zerstört.

LET'S TALK ABOUT DIYARBAKIR!

Zur **Finissage der Ausstellung** am **03.03.2016** werden einige der **jungen HannoveranerInnen** (deutscher und kurdischer Herkunft) über ihre **Eindrücke während des Austauschs** in den Jahren 2013 und 2014 in der kurdischen Stadt und in den Gastfamilien **berichten**. Auch dieses Jahr kommt eine Gruppe junger Erwachsener KurdInnen nach Hannover und im September ist eine Fahrt des Jugendverbandes Janun e.V. nach Diyarbakir geplant.

Zudem werden **Herbert Schmalstieg**, ehemaliger Oberbürgermeister der Stadt Hannover und **Heidi Merk**, ehem. Justizministerin (Freundeskreis Hannover-Diyarbakir), von den **Bemühungen einer Städtepartnerschaft** zwischen Hannover und Diyarbakir berichten, die sich zu einem Politikum entwickeln könnten.

